



# FEUERWEHR

## MELK



# JAHRESBERICHT 2023



**FEUERWEHR**

**MELK**



Wir wollen unseren toten Kameraden danken,  
für Ihre Opfer, für den Mut und für all das Ungenannte,  
das sie für die Gemeinschaft getan und geleistet haben.  
Ihre Taten und Leistungen waren nicht umsonst,  
sie haben Früchte getragen und  
bilden die Grundlage für das,  
was die Freiwillige Feuerwehr Melk  
heute ausmacht und darstellt.

Gott zur Ehr`,  
dem Nächsten zur Wehr!

# VORWORT



## Liebe Feuerwehrkameradinnen! Liebe Feuerwehrkameraden!

Ein arbeits- und einsatzintensives Jahr 2023 liegt hinter uns! Die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Melk meisterten erneut sämtliche Aufgaben im Bereich Brandschutz, technischer Hilfeleistung und Katastrophenschutz im vergangenen Jahr. Unsere breit gefächerten Aufgabenfelder stellen uns immer wieder vor große Herausforderungen und sind nicht immer einfach zu lösen. Eine entscheidende Komponente bei der Bewältigung dieser oft kniffligen und gefährlichen Einsatzsituationen ist unsere Teamarbeit. Ohne diese Kompetenzen lassen sich viele Herausforderungen nicht bewältigen.

Die Teamarbeit und Kameradschaft benötigten zur Vollständigkeit weitere Faktoren. Faktoren die ohne euch ebenfalls nicht machbar sind. Den Willen zur Aus- und Fortbildung, sowie eure Einsatzbereitschaft. Es ist unsere wichtigste und grundsätzlichste Aufgabe, gemäß unserem niederösterreichischem Feuerwehrgesetz, in Not geratenen Menschen und Tieren allzeit zu helfen und zu retten. Notfalls auch unter Gefahr für unser Leben! Dafür darf ich allen die Aus- und Fortbildungen absolvieren und ihre Freizeit für die Abwicklung von Einsätzen „opfern“, herzlich danken.

Damit für unsere Einsätze bestmögliche und effiziente Ausrüstung und Fahrzeuge zur Verfügung stehen, wurde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Melk ein noch nie dagewesenes Fahrzeugbeschaffungsprogramm gestartet. Mit dem Zulauf der topmodernen Drehleiter begann ein neues Zeitalter für uns. Mit neuen Möglichkeiten für Einsätze bei Menschenrettungen in der Höhen- und Tiefenrettung, sowie bei Brandeinsätzen ist unser Einsatzspektrum erweitert worden. Kurz vor Weihnachten folgte bereits das Voraus-Rüstfahrzeug. Auch mit diesem wendigen Kleinsatzeinsatzfahrzeug sind uns zusätzliche Möglichkeiten eröffnet worden. Gerade bei Einsätzen auf Verkehrswegen ist unsere Sicherheit mit den neuen Absicherungsmöglichkeiten dieses Fahrzeuges massiv verbessert worden.

In wenigen Monaten wird die Fahrzeugbeschaffung mit dem Hilfeleistungsfahrzeug 2 komplementiert werden. Für die Feuerwehrausrüstungsverordnung, welche aufgrund der Gefahrenanalyse für unser Gemeindegebiet zugrunde liegt, ist dieses ein wesentlicher und nötiger Schritt.

Ich darf mich heute schon bei euch für euer Engagement und Einsatzwillen bedanken. Ohne euch wären diese Fahrzeuge keinen Cent wert. Nur mit Kameradinnen und Kameraden wie euch im Einsatz, werden diese Fahrzeuge für unsere Gesellschaft unbezahlbar. Mut, Menschlichkeit, Kameradschaft und Einsatzwillen sind der „Kraft“-stoff für unsere Feuerwehr.

Im Jahr 2023 wurden von euch 270 Einsätze für unsere Stadt, für unsere Gemeinde, für unsere Bürgerinnen und Bürger, sowie Besucherinnen und Besucher geleistet. 17 Menschen wurden bei Einsätzen aus Zwangs-, Not-, oder lebensbedrohlichen Einsatzlagen gerettet. Bei diesen Einsätzen wurden 2633 Frauen und Männer eingesetzt! Unglaublich diese Leistung! Mehr als 16.000 Stunden wurden allgemein in die Aufrechterhaltung bei Einsätzen, Übungen, Tätigkeiten und Bewerben unserer Feuerwehr gesamt investiert.

Neben all diesen Aufgaben im Einsatzdienst stehen aber unzählige andere Aufgaben und Tätigkeiten auf dem Tagesprogramm einer leistungsstarken Feuerwehr. Allen Chargen im Einsatzdienst, allen Chargen im Fachdienst, dem Verwaltungsbereich und allen Mitgliedern, welche zusätzliche Verantwortung übernehmen, darf ich danken, dass wir gemeinsam diese unzähligen Aufgaben und Termine meistern.

Herzlichen Dank darf ich auch allen aussprechen, welche sich bei der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen engagieren, mithelfen beim Maibaumaufstellen und das Melker Feuerwehrfest sowie viele andere Events zu großartigen Veranstaltungen gedeihen lassen!

Es erwarten uns wieder vielfältige und schwere Aufgaben im neuen Jahr. Die ersten Einsätze Übungen und Besprechungen wurden ja bereits geleistet. Ich darf euch bitten, lassen wir gemeinsam das Jahr 2024 als Freiwillige Feuerwehr Melk wieder zu einem erfolgreichen Jahr machen. Unterstützt bitte den Einsatzdienst, besucht unsere Übungen und nehmt ebenso an der Kameradschaftspflege teil.

Ich wünsche euch alles Gute, eine erfolgreiche Zeit, viel Spaß bei eurer Feuerwehr und vor allem viel Gesundheit für euch und euren Familien!

Gut Wehr!

**100% Mensch. 100% Motivation. 122% Feuerwehr in Melk.**

Thomas Reiter, Hauptbrandinspektor  
Feuerwehrkommandant – Freiwillige Feuerwehr Melk



# AUSBILDUNG



BM Dominik Reiter

Um unseren Mitmenschen im Notfall helfen zu können, ist eine ständige Ausbildung unserer ehrenamtlichen Mitglieder unerlässlich. Sie ist ein weiteres Instrument im „Feuerwehrochester“, das wir uns dabei nicht selbst verletzen und damit wir immer wieder zu unseren Liebsten nachhause kommen können.

Die Natur des Menschen ist es Dinge, die nicht immer wieder wiederholt werden, zu vergessen. Genau aus diesem Grund üben und lernen wir gemeinsam immer wieder. Mit den Kameraden gemeinsam üben, Spaß haben, die Kameradschaft pflegen und im Moment, wo es zählt abzuliefern und sich gegenseitig aufeinander verlassen zu können ist mein großes Ziel und die Motivation, die mich antreibt. Das hat auch 2023 wieder super funktioniert:

- Monatsübung Fahrdienst und Nachrichtendienst
- Monatsübung Gerätekunde und praktisches Arbeiten
- Atemschutzkompressor-Schulung
- Modul MR aus KFZ
- Monatsübung Gefahren an der Einsatzstelle
- Großschadensübung trappEX23
- Praktische Übung Bergung von Lasten mittels Seilwinde
- EinsatzFahrerTraining
- Monatsübung Einsatzsicherheit und Erste Hilfe
- Einsatzübung KIGA I Melk
- EinsatzFahrerTraining
- Grundinformation Schadstoff
- Einsatzübung KIGA II Melk
- Einsatzübung KIGA III Melk-Pielach
- Monatsübung Gefahren an der Einsatzstelle
- Schulung Führungskräfte – Einsatz im Gleisbereich
- Trainings für Ausbildungsprüfung Atemschutz
- Basisausbildung DEKO
- Praktische Übung NSA 150 kVa BH Melk
- Ausbildungsprüfung Atemschutz
- Inspektionsübung UA 1 Melk
- Monatsübung Gerätekunde und praktisches Arbeiten
- Vorstellung der Waldbrandfahrzeuge Bezirk Melk
- Tunnelübung Melkertunnel
- vertiefende Ausbildung HLF3
- Monatsübung Gerätekunde und praktisches Arbeiten
- vertiefende Ausbildung HLF3
- Einsatzübung und Schulung – Krankenhaus Melk
- Monatsübung Einsatzsicherheit und Erste Hilfe
- Einschulungen Rosenbauer Drehleiter L32A XS 3.2
- Einschulungen Drehleiter Gerätekunde und Korbanbauteile
- Abschlussübung – DLK Einschulung



Ausbildung findet nicht nur während unseren Übungen laut Ausbildungsplan statt, ein schneller Blick hinter die Rolläden bei den Fahrzeugen oder kleine Einzelausbildungen gehören genauso dazu. Auch zahlreiche Einschulungen auf unseren umfangreichen Fuhrpark und Übungsfahrten wurden wieder durchgeführt. Auf Bezirks- und Landesebene sowie International wurden ebenfalls wieder durch einige Mitglieder Module und Ausbildungen absolviert.

Besondere Highlights im Jahr 2023 war definitiv die Großübung trappEX23 in Melk sowie die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildungsprüfung Atemschutz in Bronze von 20 Mitgliedern der FF Melk.

In Hinblick auf unseren modernisierten Fuhrpark werden uns 2024 einige Einschulungen und Ausbildungen mit den ausgetauschten Fahrzeugen begleiten. Die moderne Technik der Fahrzeuge ermöglicht uns weiterhin am Stand der Technik zu helfen, dafür müssen die Fahrzeuge aber routiniert beherrscht und eingesetzt werden können. Außerdem plane ich, dass wir wieder gemeinsam eine weitere Ausbildungsprüfung absolvieren werden, im Bereich Löscheinsatz. Wer daran Interesse hat, kann sich gerne bei mir melden. Das sind die großen Ziele für das Ausbildungsjahr 2024.

Danke an alle Kameraden, die regelmäßig Übungen besuchen oder an Fortbildungen und Modulen teilnehmen. Damit trägt ihr einen wesentlichen Teil zu unserer Sicherheit im Einsatz und zur Kameradschaft bei.

Im Moment des Einsatzes - wo es zählt, dass wir funktionieren und unser „Handwerk“ beherrschen – bleibt keine Zeit mehr zu lernen – wie es funktioniert – dafür haben wir unsere Übungen!

Auf ein großartiges Ausbildungsjahr 2024!  
Gut Wehr!



# ATEMSCHUTZ



HBM Siegfried Reiter

Im abgelaufenen Berichtsjahr hatten wir etwa 50 Brandeinsätze, wobei wir immer mit Atemschutzträgern auf den dafür vorgesehenen Plätzen ausdrücken mussten. Damit das möglich ist, müssen sich alle Geräteträger dem Finttest und einer ärztlichen Untersuchung unterziehen, um quasi als tauglich zu gelten. Der Finttest muss jedes Jahr aufs Neue durchgeführt werden, um die körperliche Leistungsfähigkeit von AS-Trägern sicherzustellen. Danke, dass ihr euch auch körperlich fit haltet! Ebenso muss auch das Gerät beherrscht werden. Deshalb gibt es jedes Jahr eine Kompressor-Schulung. Im Jahr 2023 fand diese zusätzlich mit diversen Übungen im Bereich Atemschutz am 18. Februar statt.



Ein wichtiger Beitrag zum Thema Gerätebeherrschung war die Ausbildungsprüfung Atemschutz, bei der 5 Trupps à 4 Geräteträger also 20 Mitglieder das Abzeichen in Bronze erworben haben. Am 25. Juni fand die Abnahme durch Bewerber des Bezirkes statt, wofür sich alle Kammeraden tagelang bei sommerlichen heißen Temperaturen bestens vorbereitet haben. Dank an alle Mitwirkenden bei dieser schweißtreibenden Prüfung und Gratulation an alle Teilnehmer.

Damit unsere AS-Geräte immer einsatzbereit sind, erfordert es natürlich nach Einsätzen und Übungen immer wieder einer Aufbereitung (Reinigung, Desinfektion, Auffüllen, Überprüfen, Reparieren so weit erlaubt, usw.), wobei Lengauer Rene und ich ein gut eingespieltes Team sind. Danke Rene für deine Unterstützung!



Die drei AS-Geräte der Drehleiter waren gleich zu Jahresbeginn zur Grundüberholung eingeschickt, (muss alle 10 Jahre durchgeführt werden) und mussten somit nicht mit zur jährlichen Überprüfung durch den Bezirk, welche am 11. November 2023 von Rene und mir in Pöchlarn absolviert wurde. Alle vorgeführten Geräte sind für in Ordnung befunden worden und somit einsatzbereit. Im Anschluss kam das Prüfteam zu uns ins FF-Haus und prüfte die beiden Kompressoren (ALF und Hausanlage) auf die Luftgüte und stellte ebenfalls einen positiven Befund aus.



Dies ist ein kurzer Einblick in das abgelaufene Berichtsjahr zum Thema AS. Danke für eure Unterstützung das ganze Jahr, und kommt wie gewohnt gesund und mit ausreichend Luft von den Einsätzen und Übungen zurück!

Gut Wehr!

# ZEUGMEISTER



BM Julian Karl

Wieder ist ein Jahr mit zahlreichen Ausbildungen, Übungen und Einsätzen zu Ende gegangen. Um die Sicherheit aller Gerätschaften gewährleisten zu können, sind hier einige Überprüfungen und Wartungen erforderlich.

Nicht nur der Umgang mit den Geräten ist ein Vorteil der Aus- und Weiterbildungen, sondern auch Reparaturkosten bzw. Ersatzbeschaffungen können somit verringert oder sogar verhindert werden.

Die benutzten Geräte sind auch nach dem Einsatz, der Übung oder einer Ausbildung von der bedienenden Person bzw. der Mannschaft vor sorgfältiger Verstauung auf sichtbare Schäden und weiterhin einwandfreie Funktion zu überprüfen.

Auch Lastmittel sowie Ketten, Hebeschlaufen und Schäkel müssen einer jährlichen Sicht- und teilweise auch Funktionsprüfung unterzogen werden, und in das jeweilige Prüfprotokoll eingetragen werden. Dies erfolgte durch eine Fachfirma da diese Prüfungen nicht selbst durchführbar wären.

Es gab auch wieder kleine Ersatzanschaffungen, die aufgrund von Alter oder Beschädigung ausgeschieden werden mussten. Trotz intensiver und sehr guter Ausbildung in der Feuerwehr können manche Schäden nicht immer verhindert werden. Aber auch einige Neuanschaffungen im Zuge der neu angekauften Fahrzeuge waren zu verzeichnen. Aufgrund neuer Geräte mussten diese von uns auch im Fdisk angelegt werden, hierzu ein großes Dankeschön an alle mitwirkenden Mitglieder.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern, dem Kommando, den Chargen des Fach- und Einsatzdienstes und meinen Gehilfen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ein großes Dankeschön gilt dem Ausbilder, der im abgelaufenen Jahr wieder sehr gute Arbeit geleistet hat und vor allem sehr viel Zeit in Bezug auf die neuen Einsatzfahrzeuge investiert hat. Ohne dies wäre eine unfallfreie Handhabung so mancher Geräte nicht möglich.

Hiermit schließe ich meinen Bericht mit einem „GUT WEHR“ und hoffe auf ein erfolgreiches Jahr 2024 und ebenfalls wieder guten Zusammenhalt.



# FEUERWEHRJUGEND



OLM Elisabeth Reiter

Die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Melk ist seit 1985 ein fixer und fester Bestandteil unserer Feuerwehr. Unzählige Kinder konnten nach umfassender Vorbereitungszeit in den Aktivstand überstellt werden.

So freut es uns außerordentlich, dass wir auch im Jahr 2023 die FJ Mitglieder Xaver Bauer und Florian Kerschbaumer in den Aktivstand überstellen konnten.

Davor absolvierten beide noch mit viel Fleiß und Wissen das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold im Feuerwehrsicherheitszentrum in Tulln. Florian und Xaver sind seither stolze Träger dieses Leistungsabzeichens in Gold.

Von der Kinderfeuerwehr wurden heuer vier Kinder zur Feuerwehrjugend überstellt. Rebecca Rother, Victoria Schreyll, Fabian Vonwald und Paul Harrer verstärken nun unsere Skorpiongruppe.

Unsere Bewertungsziele konnten aufgrund der hervorragenden Vorbereitung und dem großartigen Fleiß der Kinder alle erreicht werden. Das Landeslager in Winklarn war wieder einmal eine tolle Veranstaltung und ein Highlight des Feuerwehrjugendjahres.

Dank unserer tollen Bewertungsgeräte - heuer wurde der Lauf-tunnel neu beschafft - und der guten Infrastruktur unserer Hauptwache, konnten wir auf der Bewertungsbahn wieder beeindruckende Leistungen erbringen. Im Teambewerb und bei den Einzelteilnehmern wie Emma Lerchecker und Sebastian Luger, wurden sehr gute Ergebnisse erzielt.

Besonders freute es unsere Kids, dass wir beim Empfang der neuen Drehleiter dabei sein durften. Wir freuen uns schon auf die erste Übung!

Für das Jahr 2024 laufen bereits die Planungen für schöne und erlebnisreiche Abenteuer. In den Gruppenstunden werden wir wie gewohnt lehrreiche, interessante und schöne Stunden verbringen. Auch die Freundschaft unter den Kindern soll gefördert bzw. verstärkt werden.



## Überblick der Tätigkeiten der Feuerwehrjugend 2023:

- Erprobung – Hauptwache FF Melk
- Teilnahme bei Großübung trappEX – Wüpl Melk
- Wissenstest – Bischofstetten
- Trainings FJLB – Hauptwache FF Melk
- Abschnittsfeuerwehrajugendbewerb – Mannersdorf
- Bezirksfeuerwehrajugendbewerb – Blindenmarkt
- FJ-Landesleistungsbewerb und Landeslager – Winklarn
- Besuch der Ferienbetreuung Melk – Hauptwache FF Melk
- Ausflug der Feuerwehrjugend und Kinderfeuerwehr mit Alpkawanderung
- Erprobung – Hauptwache FF Melk
- Generalprobe – Hauptwache FF Melk
- Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Gold – Feuerwehrsicherheitszentrum Tulln
- Fertigungsabzeichen Technik – Hauptwache FF Melk
- Spieleabend – Hauptwache FF Melk
- Empfang der neuen Drehleiter – Hauptwache FF Melk
- Weihnachtsfeier – Hauptwache FF Melk

Ein herzliches Dankeschön an jene Helfer und Unterstützer, welche mich im Jahresverlauf stetig unterstützen und mit-helfen die Gruppenstunden so schön zu gestalten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich eine Hilfsjugend-betreuerin oder einen Hilfs-jugendbetreuer in meinem Team begrüßen könnte!

Viel Glück und Gesundheit im Jahr 2024!



OV Brigitta Bruckner, PFM Susanne Grossinger

Wir blicken auf ein abenteuerliches und abwechslungsreiches Jahr bei der Kinderfeuerwehr zurück. In der ersten Jahreshälfte beschäftigten wir uns mit dem Thema Feuer. Der richtige Umgang mit Feuerzeug und Streichhölzern wurde geübt. Mit der Verbrennung eines Adventskranzes im Freien veranschaulichten wir die Wirkung eines Feuers.

Im Fasching veranstalteten wir ein Faschingsfest. Spaß, Spiele und Krapfen essen standen an diesem Nachmittag am Programm. Die Organisation der Feuerwehr und die Besichtigung des Atemluftfahrzeuges besprachen wir mit den Kindern ebenfalls in einer der Kinderfeuerwehrstunden. Zum Muttertag verwandelten wir das Feuerwehrhaus in eine Back- und Bastelwerkstatt. Dabei überraschten die Kinder ihre Mütter mit selbstgemachten Muffins verpackt in bemalten Kartonagen. Die Kinder durften bei der Jahreshauptversammlung sowie beim Maibaumaufstellen dabei sein. Auch der Osterhase hatte etwas für die Kinder im Feuerwehrhaus versteckt.

Die Kinderfeuerwehr war auch bei Feuerwehrfest vertreten und half schon tatkräftig mit. Dafür ein großes Dankeschön! In den Sommerferien verbrachten wir einem Tag am Wasser. Mit Boot, SUP und Zillen wurde der Donauhafen unsicher gemacht. Es hat sehr viel Spaß gemacht. Den Sommer beendeten wir mit einem Besuch bei den Urbach – Alpakas in St. Leonhard. Gemeinsam mit der Feuerwehrjugend durften wir die Tiere füttern und erfuhren Interessantes über deren Lebensweise. Bei der Rückfahrt erfrischten wir uns bei einem kühlen Eis.

Passend zum Herbst gestalteten wir ein neues Plakat, das nun den Eingang der Feuerwehrwache verschönert. Hallo-weenkürbisse schnitzen gehört schon zu unseren fixen Programmpunkten im Oktober. So entstanden auch in diesem Jahr viele gruselige Kürbisgesichter.

In der Novembergruppenstunde durfte die Kinderfeuerwehr den Rettungsstützpunkt in Melk besuchen. Dort bekamen wir interessante Einblicke in die Arbeit der Rettungskräfte in Melk. Danke, lieber Gerhard, für die kompetente und freundliche Führung.

Das Jahr 2023 beendeten wir traditionell mit der Weihnachtsstunde gemeinsam mit der Feuerwehrjugend. Kekse und Lebkuchen wurden gebacken und im Anschluss gleich vernascht. Ein kleines Geschenk zum Abschluss durfte auch nicht fehlen! Das besondere Highlight in dieser Stunde war die Besichtigung der neuen DLK, sowie eine erste kurze Fahrt mit dem Korb in luftige Höhen.

Dieses Jahr wurden folgende Kinder im März und August zu Feuerwehrjugend überstellt: Rebecca Rother, Victoria Schreyll, Fabian Vonwald und Paul Harrer – wünschen wir viel Freude bei der Feuerwehrjugend

Neu begrüßen dürfen wir seit Mai Leon Brunner und seit November Maximilian Grossinger – herzlich willkommen!

Wir bedanken uns bei allen für ein schönes und abwechslungsreiches Jahr!



# VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ



HLM Marius Probst

Wie im letzten Jahr gab es zahlreiche Bau- und Gewerbeverhandlungen, sowie Überprüfungen und Vidierungen von Brandschutzplänen. Weiters wurden viele Behörden- und Projektplanungsgespräche abgehalten. Bei den jährlichen Schulungen wurde auf die neu erschienen TRVBs und Regelplätter hingewiesen wie TRVB 108 Brandabschnittsbildung, TRVB 123 S Brandmeldeanlagen, ÖNORM EN 81-76, Evakuierungslifte und die neue VbF 2023 Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten.

Bei den Schulungen ging es auch um die neuen Herausforderungen für die Feuerwehren für die Zukunft. So werden PV-Anlagen auf Bestandsgebäuden oft in zu geringen Abständen zu Dachöffnungen, wie Lichtkuppel, Rohrentlüftungen, aber auch Brandrauchentlüftungsanlagen verbaut und verlieren somit ihre zielgerichtete Wirkungen bzw. können nicht mehr geöffnet werden. Foliendächer seien oft nicht für das Aufstellen von PV-Anlagen geeignet, da sie keinen Brandwiderstand erfüllen.

Behördenverfahren oder Genehmigungen sind bei Kleinanlagen nicht mehr notwendig, daher gibt es auch keine Prüfungen mehr. Folgedessen liegt nun die Verantwortung beim Erbauer und Betreiber. Es wird auch interessant, wie man in Zukunft mit den Fassadenbegrünungen umgeht, wenn die Begrünungsanlagen nicht gepflegt oder gewartet werden. Hierbei besteht die Gefahr, dass sich Brände aufgrund von abgestorbenen Pflanzen oder durch die Auswahl nicht entsprechender Pflanzen rascher über die Fassaden ausbreiten.

Nicht nur das Löschen von Lithium-Ionen-Akkus, sondern auch die Lagerungen von Lithium-Ionen-Akkus werden uns als Feuerwehr in der Zukunft beschäftigen. Derzeit entstehen bereits große Hallen oder werden angemietet um Batterien zu lagern. Es besteht hierbei die Möglichkeit KFZ-Batterien bis zu 4 m Höhe und auf einer Lagefläche von 1200m<sup>2</sup> zu lagern. Zusätzlich entstehen für die Elektromobilität Ladeparks mit Batterieaglern.

Auch der Klimaschutz macht vor den Toren der Feuerwehren nicht halt, sei es die ökologische Bauweise oder die Verwendung von weniger oder ökologischen Bauprodukten. Eine große Herausforderung stellen auch die trockenen Waldböden dar. Fehlendes oder nicht ausreichendes Löschwasser in den ländlichen Gegenden kann zur Herausforderung in der Brandbekämpfung werden. Bäche und Quellen im Hochsommer trockenen aus und stehen für die Löschwasserentnahme nicht mehr zur Verfügung. All diese

Probleme werden Feuerwehr und Gemeinde noch lange beschäftigen, um mit entscheidenden Lösungsansätzen entgegen zu wirken.

Ebenfalls stehen den abwehrenden Brandschutz durch Neuentwicklungen moderne Techniken zu Verfügung. Weiterentwickelte Brandmeldetechnik, Hochdrucknebellöschanlagen, Löschwasserrückhalteanlagen, moderne Feuerwehrfahrzeuge, persönliche Schutzausrüstungen sind nur einige Neuerungen bzw. Weiterentwicklungen, die für den abwehrenden Brandschutz angewandt werden können. Als vorbeugender Brandschützer sehe ich für den Schutz der Bevölkerung aber auch für den Sachwertschutz positiv in die Zukunft, dass neue Lösungsansätze erarbeitet und entwickelt werden.

Somit schließe ich meinen Bericht mit einen Gut Wehr.

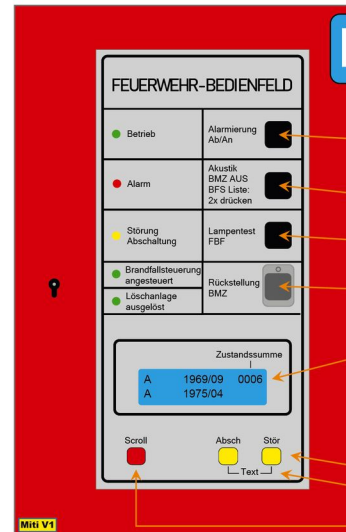


Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband  
VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ AUSSCHUSS



FBF - Variante B mit Klartext ÖNORM F 3031:2020

- Betrieb FBF ist mit Energie versorgt
- Alarm Alarm an Brandmelderzentrale - BMZ anstehend
- Störung/Abschaltung Störung oder/und Abschaltung einer oder mehrerer Melder/Gruppen
- Brandfallsteuerung angesteuert wenn vorhanden
- Löschanlage ausgelöst



- Rückstellung/Reaktivierung v. ext. Alarmierungseinrichtungen im Objekt (Sirenen, Blitzleuchten)  
**Keine optische Anzeige der Wiederansteuerung vorhanden!**
- Abschaltung des akustischen Signals an der BMZ  
**2-maliges Drücken: Abfragen der Brandfallsteuerungsliste**
- Lampen- und Display-Test des FBF;  
optional möglich Alarmzähler abfragen
- Alarm-Rückstellung (nur durch Feuerwehr, erst nach Beseitigung der Gefahren bzw. der Täuschungsquelle)

Zweizeiliges Display

Summe der Betriebszustände		
Betriebszustand	A	1969/09 0006
A .... Alarm	A	1975/04
ab .... abgeschaltet		
st .... Störung		
STG .... Steuergruppe		

Meldergruppe/-Nr.

- Abfrage-Tasten ABSCHALTUNGEN und STÖRUNGEN
- Beide Tasten gleichzeitig drücken – Textanzeige zu Zeile 1
- Abfrage übriger im jeweiligen Zustand befindlichen Meldungen



# SCHADSTOFFE



OFM Barbara Reiter

Im Ausbildungsplan 2023 war das Sachgebiet Schadstoff wieder ein fester Bestandteil. Im April wurde eine Übung zum Thema „Gefahren erkennen“ abgehalten. Dabei wurden die wichtigsten Regeln im Einsatz mit gefährlichen Stoffen, sowie das Erkennen der im Einsatz vorhandenen Schadstoffe und welche Hilfsmittel dafür verwendet werden können, besprochen. Im Juni wurde eine Basisausbildung DEKO für unsere Mitglieder durchgeführt, dabei ging es unter anderem um die Dekontamination von verunreinigten Feuerwehrmitgliedern bei Schadstoffeinsätzen. Wir haben bereits seit vielen Jahren ein Atemschutzhygiene-Konzept im Einsatz, welches bei dieser Übung ebenfalls wieder Bestandteil war. Die Gefahr, welche von den Schadstoffen nach Brandeinsätzen, die in unserer Einsatzkleidung anhaften und anschließend durch uns verschleppt werden, kann nicht wegdiskutiert werden. Das höchste Gut ist die Gesundheit unserer Einsatzkräfte, und die ist es absolut wert, bestmöglich geschützt zu werden. Danke an dieser Stelle an unsere Kommandanten Thomas Reiter, der bei der Einsatzhygiene in der Feuerwehr Melk eine wirkliche Vorreiterrolle eingenommen hat.

Das vom Bezirksfeuerwehrkommando und dem Bezirksfachbearbeiter Schadstoff bei uns stationierte Mehrgasmessgerät der Marke Dräger X-am 8000 hat sich bei einigen Einsätzen bereits bestens bewährt. Das Messgerät wird weiterhin täglich automatisch mit mehreren Prüfgasen begast und die Einsatztägliche-Prüfung durchgeführt.

Natürlich wurden wir auch 2023 zu mehreren Schadstoffeinsätzen alarmiert. Immer wieder mussten im Gemeindegebiet von Melk kleinere aber auch größere Mengen von ausgetretenen Betriebsmittel gebunden werden. Bei einem größeren Öleinsatz in Pöggstall unterstützen wir die FF Pöggstall mit mehreren Transporten von Einweg-Ölwehrausrüstung (selbstsaugendes Flies, selbstsaugende Ölsperrn und schwimmfähigen Ölbindemittel).

Im Juni mussten nach einem schweren Verkehrsunfall auf der A1 größere Mengen an Dieselmotorkraftstoff aufgefangen und gebunden werden. Dafür wurden auch unsere Gully-Eier eingesetzt. Ende Juni standen wir gemeinsam mit unserer Nachbarfeuerwehr bei einem Schadstoffeinsatz auf der Pielach im Einsatz. Mit selbstsaugenden Ölsperrn wurde die Pielach in der gesamten Breite abgesperrt, nach einigen Tagen im Wasser wurden die kontaminierten Ölsperrn herausgeholt und mit unserem wasserdichten WLA zur fachgerechten Entsorgung gebracht.

Auch unsere Mehrgasmessgeräte und CO Warngeräte waren 2023 wieder oft im Einsatz um die Einsatzkräfte vor giftigen Gasen und gesundheitsgefährdeten Bereichen zu schützen. Beispielhaft wurden die angeführten Messgeräte im April beim Akku-Brand in einem Einfamilienhaus oder bei zahlreichen Türöffnungen im Gemeindegebiet eingesetzt. Unsere CO Warngeräte haben leider mit dem Jahreswechsel ihre Batterie-Ende erreicht, daher müssen wir Anfang 2024 neue CO Warngeräte für unsere wichtigsten Fahrzeuge anschaffen. Die Einholung von Angeboten wurde bereits durchgeführt.

Im Dezember wurden wir vom Vorsitzenden der ARBA „Atemschutz und Schadstoffe“ zu einem gemeinsamen Abgleich der DEKO-Gruppen aus ganz Niederösterreich eingeladen. Dabei wurde die Erstellung einer gemeinsamen Richtlinie besprochen. Ein sehr interessanter Termin um aus erster Hand zu erfahren, wie sich die anderen DEKO-Gruppen aus Niederösterreich organisieren, Einsatzabläufe handhaben und die Alarmierung der Einheiten durchführen. Solche Abklärungstermine sind künftig mehrmals pro Jahr geplant.

Im Frühjahr konnten unsere Kameraden Florian, Benjamin, Michael und Tobias die Ausbildung SD25 – Schutzanzug praktisch im NÖ FSZ besuchen und erfolgreich abschließen. Danke für eure Bereitschaft diese körperlich äußerst anstrengende Ausbildung zu absolvieren. Dieses Modul befindet sich nach unseren Informationen im Umbau und wird vermutlich in Zukunft in den einzelnen Bezirken angeboten.

Sämtliche Schutzausrüstung und Gerät im Sachgebiet Schadstoff werden regelmäßig überprüft und gewartet.

Danke an alle Kameraden die mich dabei unterstützen.



# WASSERDIENST

BM Johann Reiter

Traditionell wurden auch heuer im Frühjahr unsere Zillen instandgesetzt und zu Wasser gelassen.

Im April mussten wir aufgrund der hochwasserführenden Melk mit sehr viel Treibholz unseren Steg sichern, heben und einige Verklausungen lösen. Kurz vor Weihnachten 2023 musste der Steg abermals gesichert und gehoben, sowie einige Bäume beseitigt werden.

Am 19. Mai sind wir mit unserem A-Boot zu einem manövrierunfähigen Boot auf die Donau gerufen worden, dieses wurde beigekoppelt und nach Aggsbach Markt geschleppt.

Ein aufmerksamer Spaziergänger bemerkte am 22. Juli im Melkfluss eine verletzte Ente, die sich an einem Angelhaken vermutlich den Flügel verletzt hatte. Mit unserer Zille im Melkfluss konnte das Tier vorsichtig eingefangen und zur weiteren Versorgung an den Tierschutzverein übergeben werden.

T2 Treibende Person war die Alarmierung am 30. Juli. Hierzu wurden mehrere Boote Richtung Aggsbach beordert um eine Person, vermutlich ein Schwimmer, zu suchen. Weiters waren auch zwei Hubschrauber im Einsatz, aber es konnte keine Person gefunden werden und der Einsatz wurde aufgrund eines beginnenden Gewitters abgebrochen.

Ebenfalls zu einer treibenden Person sind wir am 17. August zum Donaukraftwerk Melk alarmiert worden. Dort sah ein Passagierschiff eine Person im Wasser treiben. Bei unserem Eintreffen konnten wir feststellen, dass sich Polizei und Rettungsdienst am linken Ufer im Einfahrtbereich der Schleuse befanden. Leider wurde uns dann gleich mitgeteilt, dass die Person im Wasser bereits verstorben war. Mit unserem bereits ausgerückten A-Boot führten wir die Bergung der Person aus dem Wasser durch.

Einsatz 4. Oktober: Boot in Notlage - treibend auf der Donau. Unser A-Boot, sowie jenes aus Gossam konnten das Boot Höhe Donaubrücke auffinden, sichern und danach wurde es durch die beiden Boote in den Sporthafen nach Luberegg geschleppt.

Nach einer langen Vorbereitungszeit fand am Samstag, den 12. August 2023 am Wasserübungsplatz bzw. im Pionierhafen Melk der 43. Bezirkswasserdienstleistungsbewerb des Bezirkes Melk statt. Die Teilnehmer aus Nieder- und Oberösterreich fanden eine hervorragend organisierte Veranstaltung sowie beste Bewerbsvoraussetzungen, strahlenden

Sonnenschein und einen perfekten Wasserstand vor. Mit 497 angetretenen Zillenbesatzungen können wir mit Stolz auf den am stärksten besuchten Bezirksbewerb im Jahr 2023 zurückblicken.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal ganz herzlich bei allen bedanken, die, in welcher Form auch immer, zum Gelingen dieses Bewerbes beigetragen haben.

Auch bei den restlichen 5 Bezirks-, beim Landes- und beim Bundesbewerb 2023 konnten beachtliche Erfolge eingefahren, und in Summe 23 Pokale von unseren 7 Zillenfahrerinnen und Zillenfahrern mit nach Hause genommen werden.

Besonders beim Landesbewerb in Klosterneuburg waren unsere Besatzungen erfolgreich. So wurde durch die Besatzung Alexandra Reiter und Brigitta Bruckner in der Klasse „Meister-Frauen-Allgemein“ der 1. Platz geholt. Mit den erreichten Platzierungen der letzten beiden Jahre konnte sich unsere Damenzille eine Teilnahme am 3. Bundeswasserwehrleistungsbewerb in Lebring/ Stmk sichern. Nach weiteren anstrengenden Wochen des Trainings war es am 16. September soweit. Die Teilnehmer kämpften dabei auf einem sehr anspruchsvollen Gewässer um die besten Plätze. Unseren Damen gelang es, sich zum 3. Mal in Folge, den Bundessieg in der Wertung Bronze-Frauen zu sichern. In der Silberwertung wurden sie Zweitplatzierte. Herzliche Gratulation dazu!

Weiters wurden 2023 noch 6 Übungsfahrten zur praktischen und theoretischen Schulung mit dem A-Boot absolviert.

Traditionsgemäß wurde im Oktober das Abrudern abgehalten und die Zillen und das A-Boot eingewintert.

Ich möchte mich bei allen für die Unterstützung bei der Wartung und Pflege unserer Wasserfahrzeuge recht herzlich bedanken.



## FAHRMEISTER



BM Sascha Probst

Im vergangenen Jahr hatten wir im Bereich Fahrdienst einiges zu tun. Beginnend von §57a Überprüfungen, TÜV-Überprüfungen, Service und Wartungsarbeiten, Einschulungen und Ausbildungen mit den Kraffahrern, sowie diverse kleinere Reparaturarbeiten. Im Frühjahr konnten einige Kraftfahrer von uns ein Fahrsicherheitstraining am Wachauring besuchen.

Im November konnten wir nach einer langen Planungsphase unsere neue Drehleiter von der Firma Rosenbauer in Empfang nehmen. Diese wurde auf der Hauptwache dann feierlich präsentiert. Wir hatten dann eine zweitägige Einschulung auf das neue Fahrzeug.

Im Dezember konnten wir dann auch noch unser neues VRFA von der Firma Atos abholen. Dieses wurde bei unserem traditionellen Weihnachtsfrühstück unseren Kameraden und Kameradinnen überraschend präsentiert.

Ein großer Dank gilt meinen zwei Gehilfen Reiter Benjamin und Reiter Julian, die mich bei dieser Arbeit unterstützen und auch allen anderen, die uns bei unserer Arbeit helfen.

Ich schließe meinen Bericht mit einem Gut Wehr



## FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST



OLM René Kerschbaumer

Ende 2022 wurde der FMD auf Landesfeuerwehr-Kommando Ebene unter dem Motto: „WENN HELFER HILFE BRAUCHEN“ völlig neu organisiert und als neuer „Sonderdienst“ in vier Züge gegliedert (Niederösterreichs vier Viertel). Niederösterreichweit finden sich über 200 FMD Mitglieder aus verschiedenen Gesundheitsberufen als Spezialisten in dieser neu aufgestellten Struktur. Dies hat sich 2023 auch für uns in gesteigerten FMD Aktivitäten ausgewirkt.

### FMD Personal – FF Melk:

Erfreulicherweise steigt die Anzahl der rettungsdienstlich ausgebildeten FF-Angehörigen stetig an. Dies ermöglicht uns bei vielen Einsätzen eine sehr effektive Unterstützung des Rettungsdienstes bei verschiedenen Szenarien.

### FMD Material:

- EH-„Erstangriffsset“ in allen Gruppenkommandanten-Westen (CAT Tourniquet, Israeli-Bandage, Alu-Rettungsdecke)
- Notfalltasche (oder Notfallrucksack) mit erweitertem EH Material auf allen Gruppenfahrzeugen (VFA, HLF3, MTF, A-Boot, in Kürze auch VRF) mit Material für Versorgung von Verletzten / akut erkrankten Personen.
- ALF und DLK:
  - Notfalltasche mit erweitertem Material für Atemschutzsammelplatz
  - Israeli Bandage und CAT Tourniquet in ALF ANTT Tasche
- AED Defibrillator im HLF 3 und im KDO (im Notfallrucksack), sowie in der FF Hauptwache im Eingangsbereich
- medizinischer Sauerstoff (2L Flaschen) im HLF3 und KDO



# FEUERWEHRMEDIZINISCHER DIENST



- Notfallrucksack mit Advanced Life Support Equipment im HLF3 und KDO
- Gebäude Hauptwache und Wasserhalle:
  - Notfalltasche
  - ÖNORM EH-Ausrüstung
  - umfangreiche weitere Ausstattung:
    - Spineboards
    - Schleifkorbtragen (auch für Schwerlast-Patienten), MULE Geländetragsystem
    - Wärmendecken (aktiv) "Ready Heat"
- KDO: umfangreiches Set für den Massenansturm von Verletzten (Rettungstrage-Tücher, Wärmendecken, großflächiges steriles Material für Schwerbrand-Verletzte, umfangreiches Material zur Versorgung mehrerer Schwerverletzter)
- u.v.m.

Die Ausrüstung erfordert aufwändige Kontrollen und Wartungstätigkeiten.

### FMD Aktivitäten:

2023 leisteten die FMD Angehörigen der FF Melk auf lokaler, landesweiter und sogar internationaler Ebene Hilfe. Neben FMD Fortbildungen und Besprechungen im LFK Tulln wurden Landesbewerbe mit FMD Personal für die dortige Sanitätshilfsstelle unterstützt (Leobersdorf, Wincklarn). Auch beim Bezirkswasserbewerb in Melk kam es zu einer Erstversorgung durch FMD Angehörige der FF Melk. Kamerad Gerhard Scheiber war 2023 (neben seinen zahlreichen Aktivitäten als Feuerwehr-Peer und im FF Einsatzdienst) auch international im FMD Einsatz: Im Zuge einer von der EU organisierten Entsendung eines Kontingents aus Niederösterreich - vorbeugende Stationierung von Ver-



stärkungskräften – sogenanntes „Prepositioning“ – auf die Waldbrand-Hochrisiko Insel Korsika hat er als Notfallsanitäter die österreichische Truppe gemeinsam mit anderen FMD Kräften abgesichert.

Die Gemeinde-First-Responder der Stadt Melk setzen sich größtenteils ebenfalls aus FMD Angehörigen der FF Melk zusammen, und waren 2023 auch regelmäßig bei RD-Einsätzen im Melker Stadtgebiet unterstützend tätig.

### FMD Appell:

Traditionell der abschließende Appell an alle Einsatzkräfte der Melker Feuerwehr:

Wir „arbeiten“ in Hoch-Risiko-Bereichen, und sind daher zahlreichen Verletzungs- aber auch Erkrankungsgefahren ausgesetzt. Stellen wir ein unfallfreies 2024 gemeinsam (!) sicher, durch:

- vorausschauendes und verantwortungsbewusstes Handeln
- Nutzung der persönlichen Schutzausrüstung
- gegenseitig aufeinander aufpassen!



# ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



SB Benjamin Steyrer

Das vergangene Jahr 2023 war auch für den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation wieder ein sehr spannendes Jahr. Neben vielen Veranstaltungen gab es auch zahlreiche Großübungen zu meistern.

Die größte Übung fand mit der trappEX23 am WÜPL statt, bei der zahlreiche Feuerwehren aus der Umgebung und zahlreiche weitere Einsatzorganisationen teilnahmen. Bei dieser Übung durften wir auch einige externe Fotografen begrüßen.

Im Frühjahr wurde ebenfalls bei allen drei Melker Kindergärten eine Übung abgehalten, welche auch in der Bevölkerung stark wahrgenommen wurden. Im Herbst fand ebenfalls mit anderen Feuerwehren eine größere Übung im Landeskrankenhaus Melk statt.

Bei allen Übungen konnten gute Ausbildungserfolge sowie die Ausbildungsziele erreicht werden. Eine große Tunnelübung im Melker-Eisenbahn-Tunnel rundete den Übungsmarathon – den es aufgrund der Aufgaben in unserer Gemeinde auch benötigt - ab. Vor allem bei aufsehenerregenden Übungen werden wir von der Bevölkerung immer stark wahrgenommen, was eine gut abgesprochene Berichterstattung und Dokumentation benötigt.

Natürlich fanden auch 2023 wieder unsere Fixveranstaltungen wie das Maibaum aufstellen, heuer mit Florianifeier, oder unser Feuerwehrfest statt. Vor diesen Veranstaltungen müssen immer die Plakate und Flyer neu adaptiert werden, sowie Banner abgeändert und neu aufgeklebt werden, ehe diese dann aufgestellt werden können.

Eine besonders schöne Veranstaltung fand in der Evangelischen Kirche statt. Walter Loibl und seine Frau organisierten ein Benefizkonzert zu Gunsten der Feuerwehr Melk. Im Anschluss an das Konzert durften wir Mehlspeisen und Aufstrichbrote sowie Getränke gegen freiwillige Spenden ausgeben. Beim Maibaumaufstellen wurde uns eine großzügige Spende von Walter Loibl übergeben. Nochmals VIELEN DANK dafür!

Im Bereich des Wasserdienstes durften wir im August den Bezirkswasserdienstleistungsbewerb im Pionierhafen durchführen. Laut den Teilnehmern einer der besten organisierten Veranstaltungen in den letzten Jahrzehnten. Auf diese Leistung dürfen wir mehr als stolz sein.

Im Herbst fokussierten wir uns gemeinsam mit dem Kommando auf die Baustein-Aktion für unsere neue Drehleiter. Zahlreiche Fototermine und ein regelmäßiges Bespielen der Social-Media-Kanäle standen am Programm. Für verschiedene Beiträge konnten Bausteine erworben werden. Die Bausteinaktion wurde sehr gut angenommen.

Mit einer kleinen Abordnung wurden wir heuer ins Landhaus nach St. Pölten eingeladen. Wir durften den Ehrenpreis des Tierschutzpreises NÖ – verliehen von LR Susanne Rosenkranz entgegennehmen. Vor Ort durften wir verschiedene Interviews geben und einen Preis sowie ein Preisgeld entgegennehmen.

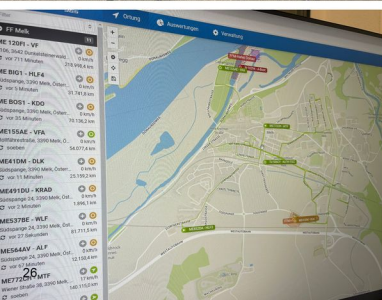
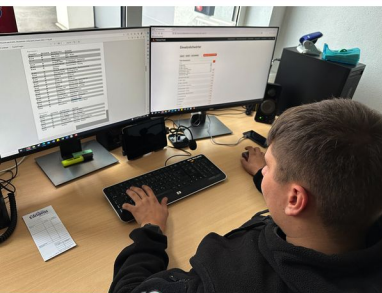
Im Herbst fertigten wir noch bei einigen Kameraden mit unserem Kooperationspartner Nimo Zimmerhackl aktuelle Portraitfotos an. Neben den zahlreichen Projekten die uns das ganze Jahr im ÖA-Team begleiten, betreuen wir unsere Social-Media-Kanäle (Homepage, Facebook und Instagram), die wir mit unseren Einsatzberichten stets am aktuellen Stand halten. Mittlerweile sind wir auch auf TikTok, Snap Chat und YouTube vertreten, welche von Dominik betreut werden.

Danke an alle Chargen, die auch heuer wieder fleißig Fotos von ihren Tätigkeiten gemacht haben und unser ÖA-Team für die Unterstützung. Aufgrund der Größe unserer Wehr und den verschiedensten Einsatz- und Fachchargengebieten ist ein gut funktionierendes ÖA-Team der Schlüssel für eine gute und zeitnahe Öffentlichkeitsarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr Melk.

„Tue Gutes und rede darüber!“  
Gut Wehr!



# NACHRICHTENDIENST



SB Philipp Sonnberger

Der Nachrichtendienst ist ein wesentlicher Teil zur Abwicklung der Einsätze und der Kommunikation innerhalb der Feuerwehr und den übergeordneten Dienststellen. Ein zentrales Element in diesem Bereich ist das Warn- und Alarmsystem.

In der zweiten Hälfte des letzten Jahres wurde nun auch im Bezirk Melk das neue Einsatzleit- und Kommunikationssystem „ELKOS“ nach längerer Vorbereitungszeit eingeführt. Ein wesentlicher Vorteil dieses Systems ist, dass ein eingehender Notruf von jeder Alarmzentrale im Verbund entgegengenommen werden kann. Mit ELKOS können nun mehr Statusmeldungen mittels Kurzwahltasten an die Alarmzentrale übermittelt werden.

Es sind folgende Statusmeldungen bei den Funkgeräten hinterlegt:

- 1 – Ausgerückt
- 2 – Am Einsatzort eingetroffen
- 3 – Eingerückt
- 5 – Sprechwunsch an BAZ

Zu Beginn des Jahres 2023 wurde eine kombinierte Fahr- und Nachrichtendienstübung abgehalten, welche bei den Teilnehmern sehr großes Interesse fand. Bei weiteren Übungen war der Funk zur Erreichung des Übungszieles ein wichtiges Mittel.

Um ein klagloses Funktionieren der Handfunkgeräte zu gewährleisten, wurden in der ersten Hälfte des Jahres 2023 die Akkumulatoren getauscht. Auch erfolgte laufend eine Wartung und gegebenenfalls eine Reparatur an den Funkgeräten und Personenrufempfänger der Feuerwehr.

Bei der Mitgliederversammlung im März 2023 wurden neue digitale Personenrufempfänger an 15 Mitglieder ausgegeben.

Ab den Sommermonaten wurde mit den Vorbereitungsarbeiten zur Installierung einer neuen Funkantenne begonnen, die dieses Jahr in Betrieb gehen soll.

Stand an Nachrichtendienstgeräten:

- 2 Sirenen
- 70 digitale Personenrufempfänger
- 10 Fahrzeugfunkgeräte
- 18 Handfunkgeräte

# DROHNGRUPPE



BM Dominik Reiter

Die Einsatzdrohne der Feuerwehr Melk ist unter anderem ein Hilfsmittel für die Erkundung und Lagefeststellung aus sicherer Entfernung bei gefährlichen oder unübersichtlichen Einsätzen - ein äußerst vielseitiges und dennoch sehr kompaktes Gerät welches in wenigen Minuten einsatzbereit ist und Livebilder aus der Vogelperspektive liefert.

Die Einsatzdrohne der Feuerwehr Melk wurde im Jahr 2021 in Dienst gestellt. Im abgelaufenen Jahr 2023 wurden die Drohne der Feuerwehr Melk zu 9 Einsätzen alarmiert. Die Gruppe setzt sich aus 10 Piloten aus unserer Feuerwehren zusammen.

Einsätze der SEG Drohne FF Melk 2023:

13.01. – Personensuche  
Einsatzbereich: FF Blindenmarkt | Fahrzeug: MTFA

27.03. – Suche nach entlaufenem Stier  
Einsatzgebiet: FF Ruprechtshofen | Fahrzeug: MTFA

03.04. – Personensuche  
Einsatzbereich: FF Blindenmarkt | Fahrzeug: MTFA

03.06. - Suche nach entlaufenem Kalb  
Einsatzbereich: FF Schönbühel | Fahrzeug: MTFA

26.06. - Personensuche  
Einsatzbereich: FF Zelking | Fahrzeug: MTFA

17.07. – Personensuche  
Einsatzgebiet: FF St. Martin | Fahrzeug: MTFA

11.08. – Drohneneinsatz für Polizei  
Einsatzgebiet: FF Melk | Fahrzeug: KDO

07.09.2023 – Verletzter Schwan auf der Donau  
Einsatzgebiet: FF Emmersdorf/FF Melk | Fahrzeug: MTFA

04.11.2023 – Personensuche  
Einsatzgebiet: FF Aggsbach/Dorf | Fahrzeug: MTFA

Neben den Einsätzen wurden immer wieder auch Übungsflüge durchgeführt. Wir waren unter anderem in Aggsbach/Dorf bei der Inspektionsübung eingeladen. Außerdem wurde im Auftrag der Stadtgemeinde Melk bei Übungsflügen auch immer wieder Dokumentationsaufträge durchgeführt. Gemeinsam mit der Melker Jägerschaft wurden auch öfters Flüge in der Dämmerung absolviert, um mit der Wärmebildkamera zu üben.



# BAUSTEINAKTION

# HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDE



# BAUSTEINAKTION

# HERZLICHEN DANK FÜR IHRE SPENDE





## MITGLIEDER

Mitglieder	per 1.1.2023	per 31.12.2023	in %
Kinder	10	6	5,45
Jugend	8	10	9,09
Aktiv	70	70	63,64
Reserve	24	24	21,82
Gesamt	112	110	100,00

## EINTRITTE

02.02.2023	PFM Mußmann Michael	01.08.2023	FM Fischer Tobias
21.03.2023	JFM Siedl Michael	02.11.2023	FM Kräutner Paul
02.05.2023	FM Anderst Thomas	03.11.2023	Grossinger Maximilian
12.05.2023	Brunner Leon		

## AUSTRITTE

31.01.2023	FM Wurzer Samuel	30.07.2023	FM Bernhard Nikolaus
01.02.2023	SB Blauensteiner Michael	12.10.2023	PFM Franziska Schuster
31.03.2023	JFM Klasa Thomas	29.10.2023	FM Klausner Nicolas
30.04.2023	JFM Schiefer Valentin	31.10.2023	PFM Mußmann Michael
30.04.2023	FM Punz Franz	01.12.2023	Sattler Sebastian

## ERNENNUNGEN

SB Nachrichtendienst: Sonnberger Philipp  
Gehilfe des Fahrmeisters: Reiter Julian

## BEFÖRDERUNGEN

Probefeuwehrmann: Kreuzer Lukas

Feuerwehrmann: Bruckner Emilie  
Probst Lara  
Wieser Nicole

Oberlöschmeister: Artner Patrick

Sachbearbeiter: Reiter Julian  
Sonnberger Philipp

## GEBURTSTAGE

50. Geburtstag: Reiter Thomas

60. Geburtstag: Probst Marius

70. Geburtstag: Lechner Josef  
Reiter Erna  
Weidinger Andreas

75. Geburtstag: Buresch Heidelinde



# AUSZEICHNUNGEN

Im Jahr 2023 wurden folgende Auszeichnungen an unsere Feuerwehrmitglieder verliehen:

Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Melk für Verdienste u.d. Feuerwehrwesen in Bronze am 04.03.2023:

Grossinger Stefan	Karl Julian	Reiter Barbara
Reiter Sophie	Wieser Bernhard	

Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Melk für Verdienste u.d. Feuerwehrwesen in Silber am 04.03.2023:

Probst Sascha

Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Melk für Verdienste u.d. Feuerwehrwesen in Gold am 04.03.2023:

Reiter Thomas

Ehrenkreuz der FF Melk in Bronze am 04.03.2023:

Artner Patrick	Grossinger Stefan	Karl Julian
Reiter Benjamin	Reiter Dominik	

Ehrenkreuz der FF Melk in Silber am 04.03.2023:

Bruckner Brigitta	Kerschbaumer René	Probst Sascha
Reiter Alexandra	Reiter Elisabeth	Reiter Johann
Reiter Kerstin		

Medaille für Internationale Zusammenarbeit des DFV in Bronze am 05.05.2023:

Artner Patrick

Bundes-Ehrenzeichen der Republik Österreich am 13.06.2023:

Harrer Clemens	Probst Sascha
----------------	---------------

Bewerterverdienstabzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Gold am 24.08.2023:

Bruckner Brigitta

Ehrenausszeichnung des Landes Niederösterreich für Tierschutz am 02.10.2023:

Freiwillige Feuerwehr Melk

Tierschutzabzeichen von Tierschutz Austria am 11.12.2023:

Amstätter Rene	Reiter Franz jun.
Artner Patrick	Reiter Julian
Bruckner Brigitta	Reiter Kerstin
Enne Christian	Reiter Sophie
Fahrngruber Florian	Reiter Thomas
Grossinger Stefan	Scheiber Gerhard
Kerschbaumer René	Siebenhandl Tobias
Kreuzer Lukas	Sonnberger Philipp
Kreuzer Stefan	Steyrer Benjamin
Reiter Dominik	Wieser Nicole
Reiter Elisabeth	

## LEISTUNGSABZEICHEN & AUSBILDUNGSPRÜFUNGEN

Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ Stufe Bronze:

Amstätter Rene	Reiter Benjamin
Artner Patrick	Reiter Dominik
Bartl Michael	Reiter Elisabeth
Bruckner Brigitta	Reiter Johann
Enne Christian	Reiter Julian
Fahrngruber Florian	Reiter Siegfried
Grossinger Stefan	Reiter Sophie
Karl Julian	Scheiber Gerhard
Lengauer Rene	Siebenhandl Tobias
Reiter Alexandra	Sonnberger Philipp

Ausbildungsprüfung „Löscheinsatz“ Stufe Silber:

Reiter Thomas	Scheiber Gerhard
---------------	------------------

Feuerwehrjugend Fertigungsabzeichen Feuerwehrtechnik:

Bruckner Hanna	Kerschbaumer Anna
Siedl Michael	



# LEISTUNGSABZEICHEN & AUSBILDUNGSPRÜFUNGEN

# LEHRGÄNGE



Feuerwehrgugend Feuerwehrtechnik – Spiel:  
 Bruckner Katrin                      Rother Rebecca  
 Harrer Paul                            Schreyll Victoria  
 Lerchecker Emma                    Vonwald Fabian  
 Luger Sebastian



Feuerwehrgugend Wissenstestabzeichen – Bronze:  
 Bruckner Hanna                      Kerschbaumer Anna

Feuerwehrgugend Wissenstestspiel – Bronze:  
 Luger Sebastian

Feuerwehrgugend Wissenstestspiel – Silber:  
 Bruckner Katrin

Feuerwehrgugendbewerbsabzeichen – Bronze:  
 Lerchecker Emma

Feuerwehrgugendbewerbsabzeichen – Silber:  
 Luger Sebastian



Feuerwehrgugendleistungsabzeichen – Bronze:  
 Bruckner Hanna                      Kerschbaumer Anna  
 Bruckner Katrin                      Siedl Michael

Feuerwehrgugendleistungsabzeichen – Gold:  
 Bauer Xaver                            Kerschbaumer Florian

Auch im Jahr 2023 wurden wieder etliche Kurse im Bezirk bzw. im NÖ Feuerwehr- und Sicherheitszentrum besucht.

ASB/BSB Vorbeugender Brandschutz Fortbildung	Probst Marius
Abschluss Führungsstufe 1	Steyrer Benjamin
	Wieser Bernhard
Arbeiten in der Einsatzleitung	Bruckner Emilie
	Reiter Julian
	Reiter Sophie
	Riegler Viktoria
	Sonnberger Philipp
Atemschutzgeräteträger	Kreuzer Lukas
	Riegler Viktoria
	Zhitija Durim
Ausbildungsgrundsätze	Reiter Barbara
	Reiter Julian
	Reiter Sophie
Chargenfortbildung AFK Melk	Reiter Dominik
	Sonnberger Philipp
Fahrmeister	Reiter Benjamin



# LEHRGÄNGE

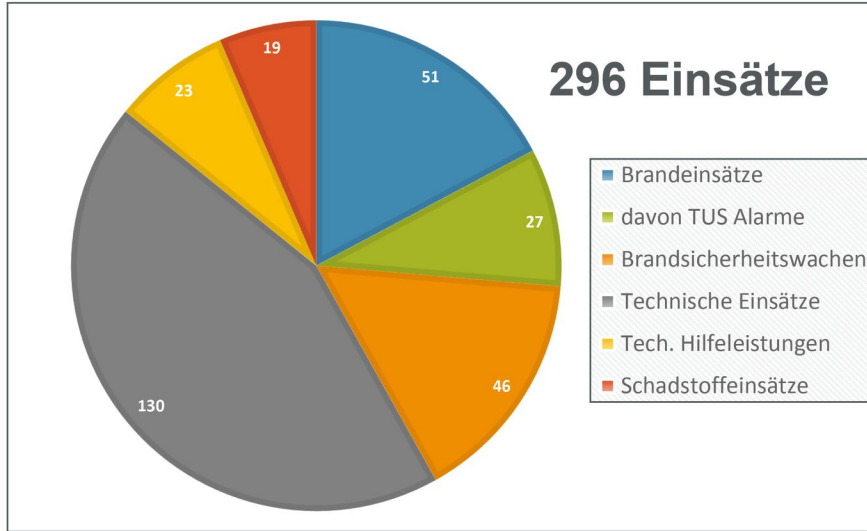
Feuerwehrkommandantenfortbildung	Grossinger Stefan Reiter Thomas
Feuerwehrmedizinischer Dienst Fortbildung	Fahrngruber Florian Reiter Sophie
Führungsstufe 1	Scheiber Gerhard Steyrer Benjamin Wieser Bernhard
Gestaltung von Einsatzübungen	Reiter Julian Reiter Sophie
Grundlagen Führung	Sonnberger Philipp Wieser Bernhard
Grundlagen Feuerwehrfunk	Reiter Dominik Sonnberger Philipp
Grundlagen der Technik	Fahrngruber Florian Reiter Sophie
Grundlagen Wasserdienst	Kreuzer Lukas Reiter Alexandra Reiter Barbara Reiter Dominik
Heißausbildung in gasbefeueerten Übungsanalgen	Kreuzer Lukas Lengauer Rene

Katastrophenhilfsdienst Fortbildung 1	Zhitija Durim Probst Sascha
Kranschein >300knM	Reiter Julian Sonnberger Philipp
Landeswasserdienstleistungsbewerb – Bewerter Fortbildung	Bruckner Brigitta Fahrngruber Florian
Menschenrettung aus Höhen und Tiefen	Reiter Sophie Fahrngruber Florian
Menschenrettung aus KFZ	Reiter Sophie Fahrngruber Florian
Menschenrettung und Bergung mittels Zug- und Hebemittel	Fahrngruber Florian Reiter Sophie
Peer Fortbildung 1	Scheiber Gerhard
Peer Fortbildung 2	Scheiber Gerhard
Rechtliche und organisatorische Grundlagen für den Einsatz	Steyrer Benjamin Wieser Bernhard
Schutzanzug praktisch	Fahrngruber Florian Steyrer Benjamin
Verkehrsreglerausbildung	Lengauer Rene Steyrer Benjamin
Vorbeugender Brandschutz – Grundlagen	Steyrer Benjamin

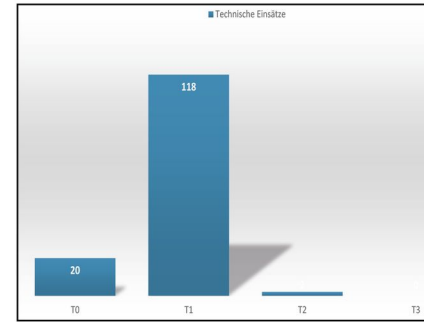


# EINSATZSTATISTIK

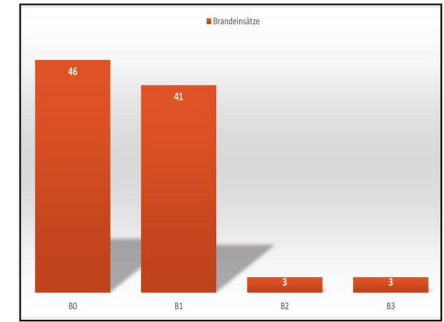
## EINSÄTZE 2023



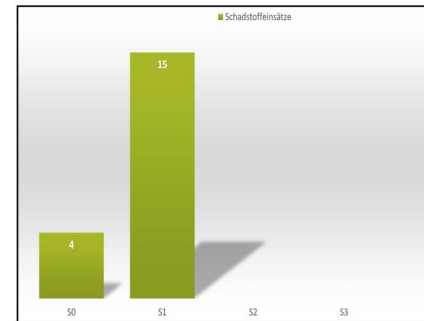
## TECHNISCHE EINSÄTZE



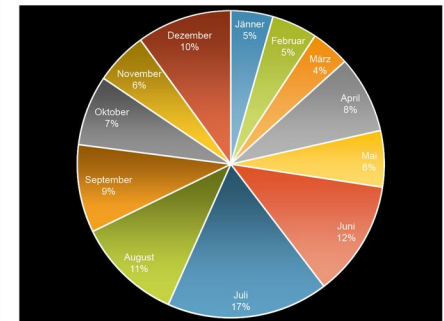
## BRANDEINSÄTZE



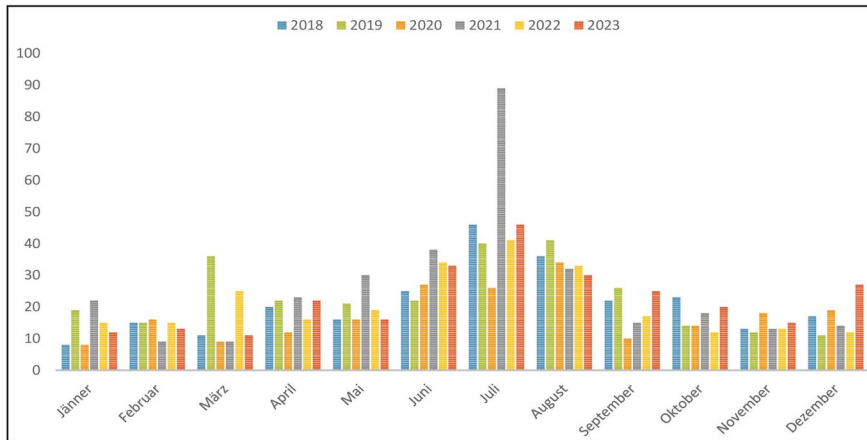
## SCHADSTOFFEINSÄTZE



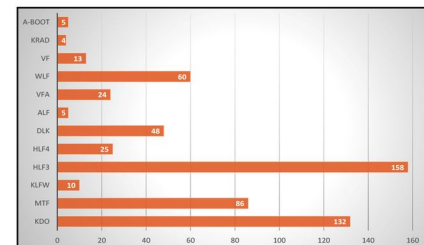
## EINSÄTZE IM MONAT



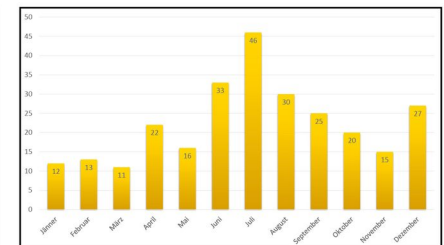
## VERGLEICH 2018/2019/2020/2021/2022/2023



## EINGESETZTE EINSATZFAHRZEUGE

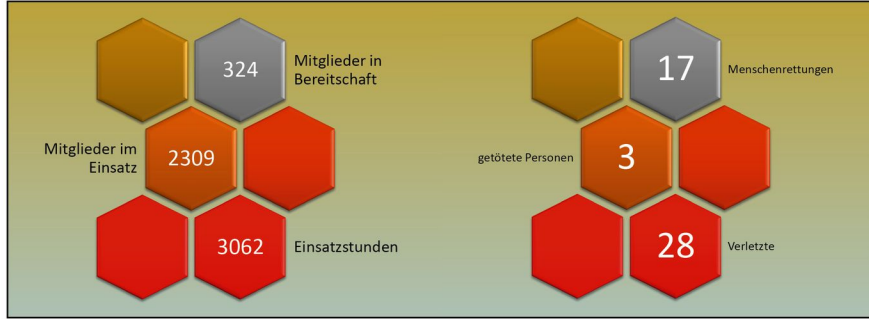


## EINSAZAUFKOMMEN OHNE BSW

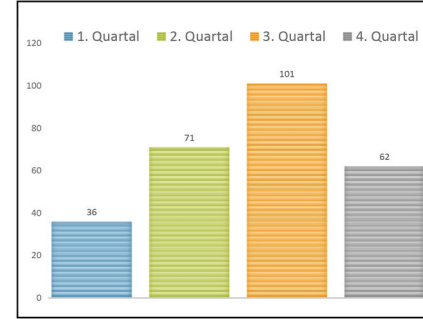


# EINSATZSTATISTIK

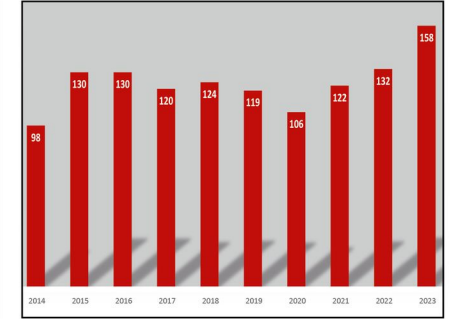
## MITGLIEDER/EINSÄTZE



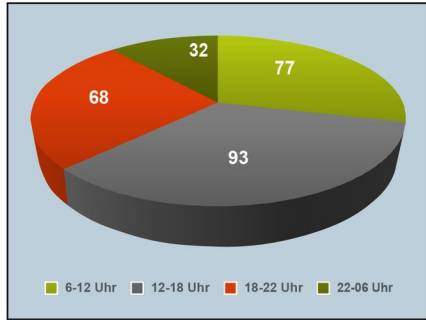
## EINSÄTZE – QUARTALSZAHLEN



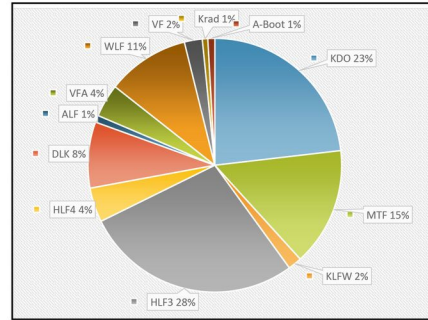
## EINSÄTZE – HLF 3



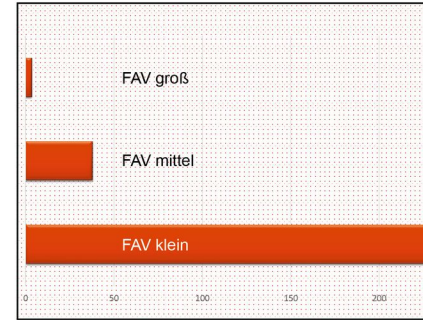
## TAGESZEITEN DER EINSÄTZE



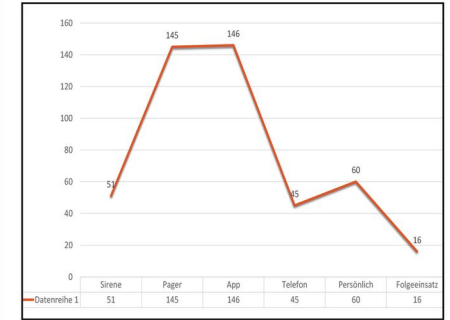
## FAHRZEUGAUFTEILUNG



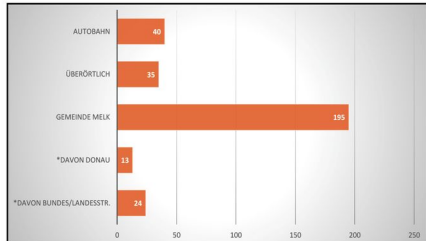
## FAV EINSTUFUNG



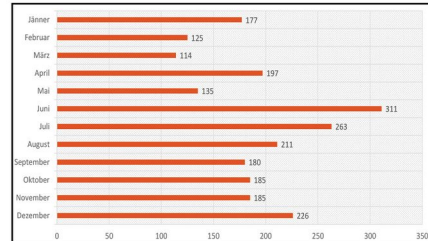
## SYSTEME ALARMIERUNG



## EINSATZGEBIETE



## MANNSCHAFT MIT BSW



## LEISTUNGSERFASSUNG – EINSÄTZE 2023 MIT BSW

Monat	Einsatzart										Alarmierung											Einsatz	Tot	Verletzte																
	BR	TUS	gr	HL	TL	SK	BSW	Sirene	Pager	App	Telefon	Persönlich	Folgeinsatz	EdM	Übersicht	ÜB	AL	ULtr	Donau	Verh	Wohn				Stütz	Prüf	Reserve													
Jänner	2	2	10					7	132	181				27	3	2	3									12														
Februar	3	3	3	3	5	1	3	4	5	8				7	5	1	2	11	2	125	26	4	6	1	1	13														
März	5	3	6					5	9	9	1	1	1	7	3	1	1	11	134	25	8	2	1	0	5	4	11													
April	6	3	12	1				3	4	12	11	3	3	4	20	2			1	2	17	4	1	197	19	8	7	2	5	17	8	22								
Mai	4	1	8	2	1	1	2	7	7	2	7			12	2	2	1	4	13	3	135	19	3	8	4	1	10	3			16									
Juni	1		21	3	3	7	1	138	159	3	7	3	24	3	6	4															33									
Juli	4	1	16	5	2	14	2	13	15	16	21			33	4	9															46									
August	3	2	10	4	3	10	4	12	12	6	11	1	25	2	3	1	26	4	211	31	6	11	9	4	12	13	5	1	3	1	6	30								
September	13	8	8	3	1	1	8	16	16	5	2	2	17	3	5	1	25														25									
Oktober	4	2	9	2	3	2	5	14	14	3	2	2	14	3	3	2	15	5	185	29	7	8	1	4	9	4					34									
November	5	2	7	2	1	1	9	13	13	2				9	3	1	13	2	185	30	5	4	5	3	1	6	2					44								
Dezember	1	1	20	2	1	2	1	13	13	4	5	3	20	2	5	5	2	24	3	226	25	9	13	4	1	17	6					27								
<b>Summ:</b>	<b>51</b>	<b>27</b>	<b>130</b>	<b>21</b>	<b>13</b>	<b>46</b>	<b>51</b>	<b>160</b>	<b>190</b>	<b>25</b>	<b>60</b>	<b>160</b>	<b>160</b>	<b>24</b>	<b>13</b>	<b>30</b>	<b>9</b>	<b>220</b>	<b>226</b>	<b>25</b>	<b>74</b>	<b>71</b>	<b>18</b>	<b>13</b>	<b>132</b>	<b>66</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>25</b>	<b>44</b>	<b>5</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>270</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>28</b>

# 50 FEUERWEHR- HIGHLIGHTS AUS 2023



1. Jänner 2023

Türöffnung im Melker Stadtgebiet  
über Drehleiter



**8. Jänner 2023**

Menschenrettung  
auf der A1



**27. Jänner 2023**

Menschenrettung nach  
Forstunfall am Hiesberg



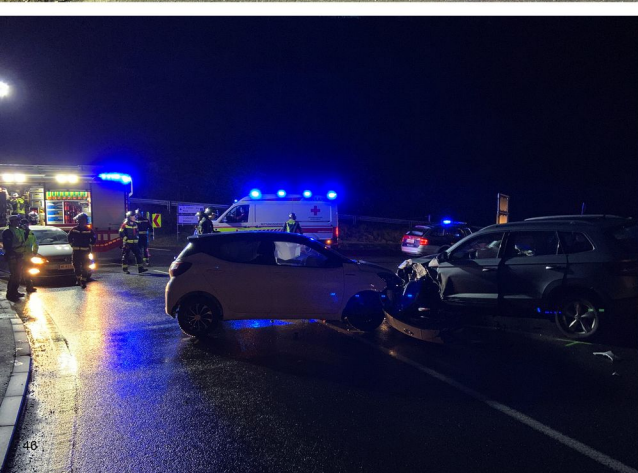
**12. Jänner 2023**

Fahrzeugüberschlag  
bei Pöverding



**3. Februar 2023**

Sturmeinsatz  
Baum über Straße in Kollapriel



**12. Jänner 2023**

Frontal-Crash  
bei Windener Brücke



**6. Februar 2023**

Kellerbrand  
in Neuwinden





**6. Februar 2023**

Schwerer Verkehrsunfall  
in Matzleinsdorf



**11. März 2023**

Sturmeinsatz  
in Melk



**10. Februar 2023**

Schwerer LKW Unfall  
Totalsperre auf der A1



**27. März 2023**

Drohensucheinsatz  
nach Stier in Ruprechtshofen



**9. März 2023**

LKW Bergung  
in Mödring



**13. April 2023**

PKW Bergung  
in Melk



**15. April 2023**

Hochwassereinsatz  
in Neuwinden



**2. Mai 2023**

PKW Bergung mittels Greifzug  
bei Großpriel



**20. April 2023**

Brand eines Akkus  
in der Biragostraße



**11. Mai 2023**

Schadstoffeinsatz  
Dieselspur durch Melk



**28. April 2023**

PKW Bergung  
Südspange Melk



**16. Mai 2023**

PKW Bergung  
auf der A1



**3. Juni 2023**

LKW Bergung  
im Gemeindegebiet



**13. Juni 2023**

PKW Bergung  
in Melk



**7. Juni 2023**

PKW Bergung  
nach Serienunfall auf der A1



**16. Juni 2023**

Türöffnung  
in Melk



**9. Juni 2023**

Unwettereinsatz  
in Melk



**29. Juni 2023**

Schwerer Verkehrsunfall  
auf der A1



**7. Juli 2023**

Flurbrand  
auf der A1



**25. Juli 2023**

Massiver Wasserrohrbruch  
in Melker Gastrobetrieb



**12. Juli 2023**

Traktorbergung  
in Raxendorf



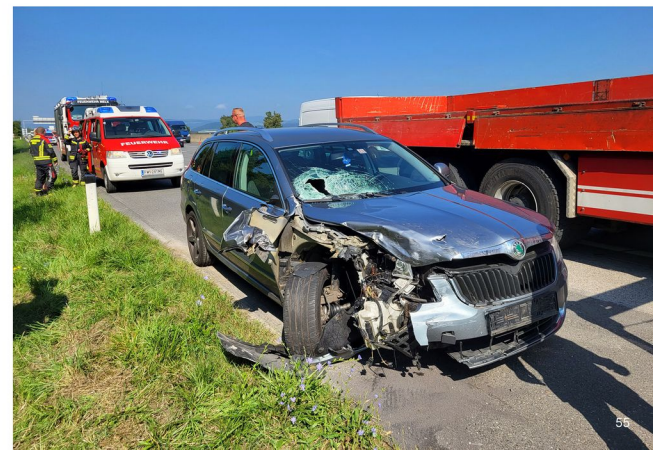
**30. Juli 2023**

Personensuche  
in der Donau



**22. Juli 2023**

Tierrettung  
bei der Melker Hubbrücke



**17. August 2023**

PKW Bergung  
auf der A1



**17. August 2023**

Menschenbergung  
auf der Donau



**12. September 2023**

Zimmerbrand  
in Melk



**29. August 2023**

Menschenrettung  
auf der A1



**23. September 2023**

Fahrzeugbrand  
in Neuhofen/Mauer



**2. September 2023**

Tierrettung  
an der Donau



**6. Oktober 2023**

Unterstützung des RK  
auf Schiff an der Donau



**9. Oktober 2023**

PKW Bergung  
bei Matzleinsdorf



**1. November 2023**

Schwerer Verkehrsunfall  
bei Zelking



**9. Oktober 2023**

Türöffnung  
in Melk



**4. November 2023**

Personensuche  
bei der Ruine Aggstein



**10. Oktober 2023**

Schadstoffeisatz  
Schratzenbruck bis Pöwerding



**15. November 2023**

TUS Alarm  
in Melk



**24. November 2023**

Fahrzeugbrand  
in Melk



**5. Dezember 2023**

Lift-Öffnung  
in Melk



**1. Dezember 2023**

Traktorbergung  
bei Schönbühel



**21. Dezember 2023**

Serienunfall mit Reisebus  
auf der A1



**3. Dezember 2023**

Sturmschaden  
im Gemeindegebiet



**22. Dezember 2023**

PKW Bergung  
auf der A1



23. Dezember 2023

Heben der Hubbrücke  
Unterstützung des  
Melker Wirtschaftshofes

Die Freiwillige Feuerwehr Melk bedankt sich bei allen Redakteuren und Fotografen, die durch ihr Engagement mithelfen die schönen und auch die tragischen Momente unserer Organisation und Arbeit festzuhalten.

Die Redaktion dankt allen Mitgliedern für die Mitgestaltung dieses Jahresberichtes.

**Impressum:**

Der Jahresbericht ist das Organ der Freiwillige Feuerwehr Melk und dient zur Information der Mitglieder über die Tätigkeiten der Feuerwehr und deren Mitgliedern im Berichtsjahr.

Redaktion: Freiwillige Feuerwehr Melk

Mitarbeiter: Benjamin Steyrer, Dominik Reiter, Thomas Reiter, Susanne Grossinger

Texte und Fotos: © Freiwillige Feuerwehr Melk, einsatzdoku.at, DOKU NO, Nimo Zimmerhackl, Benjamin Steyrer

Für den Inhalt verantwortlich: HBI Thomas Reiter

Herausgeber/Inhalt/Medieninhaber/Verleger: Freiwillige Feuerwehr Melk-Stadt | Südspange 24 | 3390 Melk

© Freiwillige Feuerwehr Melk-Stadt | Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler | Wir möchten darauf hinweisen, dass aus Gründen der leichteren Lesbarkeit auf diesen Seiten zumeist die männliche Sprachform verwendet wird. Sämtliche Ausführungen gelten natürlich in gleicher Weise für die weibliche.





**FEUERWEHR**

**MELK**

[www.feuerwehr-melk.at](http://www.feuerwehr-melk.at)